

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 38 (1912)
Heft: 1

Artikel: Neues aus Altem
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-444336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus Altem.

Morgentund ist aller Laster Anfang. — Müßiggang hat Gold im Mund.
 Wer Pech anrührt, krümmt sich bei Zeiten.
 Was ein Häkchen werden will, besudelt sich.
 Mit Speck kommt man durch das ganze Land.
 Mit dem Hut in der Hand fängt man Mäuse.
 Schlechte Gesellschaften sind des Hohen Tod.
 Viele Hunde verderben gute Sitten.
 Der Horcher an der Wand verdirbt den ganzen Kuchen.
 Ein faules Ei hört seine eigne Schand.
 Wer sich nicht nach der Decke streckt, muß für den Spott nicht sorgen.
 Wer den Schaden hat, dem bleiben die Füße unbedeckt.
 Vorgen ist Geld. — Zeit macht Sorgen.
 Neue Besen fürchten das Feuer. — Gebrannte Kinder kehren gut.
 Wer lieben will, ist seines Lohnes wert.
 Jeder Arbeiter muß leiden.

Ebr.

Briefkasten der Redaktion.

Superfix. Mein liebes Feäulein Superfix, mit ihren Gedichten ist wieder nir! — **Dan.** Auf solche Polemik können und wollen wir uns nicht einlassen. — **H. H. in L.** Das nützt alles nix, Abraham, du druckst umsonst! — **P. L.** Wärs ein neuer Wirtschahuswiz würden wir ihn bringen können, aber über den Jhrigen hat sich schon Methusalem als Knabe grün und blau geärgert. — **C. R. in W.** Dieß sich leider aus technischen Rücksichten nicht illustrieren. Besten Gruß. —
Anonymes wandert in den Papierkorb.

Courvoisier Cognac

Maison fondée en 1828 à Jarnac - Cognac

Spezialität: Grandes Fines-Champagnes

Zu haben in allen ersten Hotels und Restaurants sowie den einschlägigen Geschäften
 General-Vertreter: **Otto Gmelin, Zürich V.**

J. NÖRR, ZÜRICH, Bahnhofstr. 77
 2. Treppe.



Vorteilhafteste
 Bezugsquelle für:
 porös wasserdicht impräg.
Jagd- u. Touren-
 Anzüge von Fr. 35.- an
 Joppen „ „ 22.- „
 Hosen „ „ 15.- „
 Mäntel „ „ 25.- „
 Pelzerinnen „ 15.- „
 Gamaschen, Wadenbinden
 Hüte. Stoffverkauf v. Stück

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur 12

Kleinerhaltung der Familie
 sowie sämtliche hygienische Artikel

J. BIELMANN, BASEL
 15 Kohlenberg 15

Damen find. frdl. Aufnahme bei einer Hebamme. Strg. Diskr. Auch briefl. Rat in allen Fällen. **Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.**

Hygienische Bedarfs-Artikel.

Preisliste gratis verschlossen.
Emil Bücheli, Chur, Spezialversand.

Damen finden streng diskrete liebevolle Aufnahme bei deutscher Hebamme a. D.; kein Heimbericht, kein Vormund erforderlich, was überall unumgänglich ist.

Wwe. **L. Baer, Nancy (Frankreich)**
 Rue Pasteur 36.

Hygienische

Bedarfsartikel-Neuheiten. Neueste illustr. Preisliste gratis u. verschl.
P. Hübscher, Zürich V, Seefeld 98.

„PATRIA“

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
 vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse

vom h. Bundesrat konzessioniert -- gegr. 1881 von schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaften empfohlen zu den günstigsten Bedingungen

Lebensversicherungen bis zu Fr. 30,000.—

(bis und mit Fr. 1000.— auch ohne ärztliche Untersuchung).

Rentenversicherungen bis zu Fr. 2000.—

Auskunft erteilt und empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen

Die Filiale Zürich, Münsterhof 14:
Adolf Hasler, Filialverwalter.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden.** Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu **unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen** Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.**

Blasen-, Nieren- und Leberleiden

Harn- und Geschlechtsleiden, Syphilis, Folgen schlechter Gewohnheiten, Impotenz, Neurasthenie, Nervenleiden, Epilepsie, Neuralgien, Ischias, **Rheumatismus, Gicht, Bettnässen, skrofulose Augenentzündung, Staar, Hautausschläge und Flechten jeder Art, Drüsen, Kropf, Geschwüre und Geschwülste jeder Art, Lungen-, Knochen- und Gelenktuberkulose, chronische Frauenleiden** jeder Art heilt brieflich mit unschädlichen erprobten Mitteln ohne Berufsstörung.

Dr. med. Fries, Spezialarzt b. chronischen Krankheiten,
 Zürich I, Waldmannstrasse 8.

P. S. Für Auskunft beliebe man 50 Cts. (40 Pfg.) in Briefmarken einzusenden.

Die Buchdruckerei W. Steffen, Zürich

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Druck-Arbeiten.

Couleur-Artikel

in bester Ausführung.
 Katalog gratis u. freo.
Carl Roth,
 Studenten-Utensilien-Fabrik.
Würzburg B 20.

Heute



ohne Singer's
kleine Salzbrezeli!

In jedem besseren Restaurant erhältlich. — Wo kein Depot, direkter Versand an Private ab Fabrik.

Schweizer. Brezel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Frauen

die weiterem Kindersegen vorbeugen wollen, verlangen aufklärende Gratis-Broschüre ärztlicher Autoritäten durch:
Postfach-Hauptpost 10416 Zürich.

Kluge Frauen

lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. Klein Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.—
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.